



Infel AG
8021 Zürich
044/ 299 41 78
www.vsei.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 3'140
Erscheinungsweise: 26x jährlich

Themen-Nr.: 621.19
Abo-Nr.: 1092558
Seite: 37
Fläche: 19'770 mm²

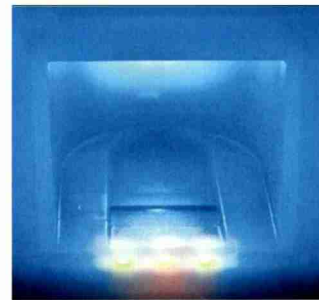
Elektronischer Fingerprint bringt Licht ins Dunkel des privaten Stromkonsums



Das iHomeLab der Hochschule Luzern und Feller besiegele eine Forschungspartnerschaft, zusammen mit weiteren Unternehmen aus der Energieversorgung und der Telekommunikation sowie mit Unterstützung des Bundes. Das Forschungsprojekt Realyse will dem Smarthome einen wichtigen Schritt näherkommen:

So soll der Energieverbrauch von Endgeräten über elektronische Fingerprints sichtbar gemacht werden.

Wer hat heute schon Klarheit darüber, welches Gerät wie viel Energie verbraucht? Und stimmt der vom Hersteller deklarierte Wert mit dem tatsächlichen Verbrauch wirklich überein? Diese Fragen dürften mit der steigenden Bedeutung der Energieeffizienz immer wichtiger werden. Dies gilt nicht nur für Unternehmen, sondern auch für Privathaushalte. Forschung und Industrie suchen nach Antworten darauf.



Der Energieverbrauch von Geräten soll über elektronische Fingerprints sichtbar gemacht werden.



Infel AG
8021 Zürich
044/ 299 41 78
www.vsei.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 3'140
Erscheinungsweise: 26x jährlich

Themen-Nr.: 621.19
Abo-Nr.: 1092558
Seite: 37
Fläche: 19'770 mm²

Stromverbrauch von Endgeräten visualisieren

Einen vielversprechenden Ansatz verfolgt das Forschungsprojekt Realyse. Es will den Stromverbrauch von Endgeräten über einen elektronischen Fingerprint messen und visualisieren – und zwar zentral mittels Lastidentifikation. Insbesondere in diesem Bereich will Feller als führender Schweizer Steckdosenhersteller das Projekt voranbringen. Aus Konsumentensicht liegt der Vorteil dieser Technologie darin, dass der tatsächliche Stromkonsum für jedes Gerät herstellerunabhängig ermittelt werden kann. Geräteeigene Chips oder Messmodule sind bei diesem Verfahren nicht nötig.

Nialm-Technologie verfeinern

Ziel des Forschungsprojektes Realyse ist es, aufzuzeigen, wie mit der Nialm-Technologie (non-intrusive appliance load monitoring) die Energieeffizienz von Endgeräten bestimmt werden kann. Um unterschiedliche Geräte der gleichen Geräteklasse voneinander unterscheiden zu können, müssen die bestehenden Nialm-Algorithmen verfeinert werden. Ist dies einmal erreicht, dürfte bald mehr Licht ins Dunkel des privaten Stromkonsums kommen. Das Forschungsprojekt dauert bis Sommer 2015.

www.ihomelab.ch, www.feller.ch